

Im Spannungsfeld von Deutschland-Israel-Palästina

Ein Vortragsabend mit Gesprächs- und Diskussionsmöglichkeit
mit Prof. em. Dr. Moshe Zuckermann, Tel Aviv
(Vortrag in deutscher Sprache)

Der 7. Oktober 2023 hat den Nahostkonflikt, den Konflikt zwischen Israelis und Palästinensern wieder in das Zentrum auch der deutschen Debatte gerückt. Unterschiedliche Narrative, Deutungen und Wahrnehmungen, geschichtlich, gesellschaftspolitisch, nationalistisch sowie religiös prägen den Konflikt. Dieser Abend bietet Gelegenheit, mehr zu erfahren über Hintergründe des Nahostkonflikts, aber auch zu Fragen zur Entwicklungen (in) der Region.

Zuckermann schreibt in seinem neusten Buch: *"Wer hat angefangen? ist also keine Frage des partikularen Moments im fortlaufenden Prozeß. Es ist eine Frage, die eine historisch entstandene Struktur belangt. Wer von der kontextuellen Struktur nicht reden will, der sollte auch von ihren unausweichlichen immanenten Folgen schweigen. Ohne Beendigung der Okkupation haben weder Palästinenser noch Israelis eine Zukunft in dieser Region."*

Wie können wir in den Debatten über den Israel-Palästina-Konflikt in Deutschland wieder Dialogräume eröffnen? Wie kann es gelingen, die Narrative auch der anderen Seite zu würdigen und Empathie zu entwickeln?

Prof. Dr. Moshe Zuckermann ist ein israelischer Soziologe und emeritierter Professor für Geschichte und Philosophie an der Universität Tel Aviv. Zuckermann wurde als Sohn polnisch-jüdischer Shoa-Überlebender in Israel geboren und wuchs in Tel Aviv auf. Seine Eltern emigrierten 1960 nach Deutschland (Frankfurt a. M.), wo Zuckermann ein Gymnasium besuchte. Mit 20 Jahren kehrte er nach Israel zurück und studierte Soziologie, Politologie und Geschichte. Seit Jahrzehnten ist er ein profilierter Kenner der politischen Verhältnisse seines Landes und hat zahlreiche Veröffentlichungen im Bereich Deutschland-Israel-Palästina, zum Zionismus und insbesondere in den Fragen des Umgangs und der politischen Bedeutung der Shoa vorgelegt. Neben seiner Tätigkeit als Sachbuch-Autor ist Zuckermann regelmäßig mit Beiträgen für Hörfunk, Fernsehen und Printmedien wie die taz, den Deutschlandfunk, das Magazin Melodie und Rhythmus, die Frankfurter Rundschau oder Die Zeit aktiv.

Neuste Publikation: Moshe Zuckermann: Politische Reflexionen aus gegebenem Anlass, Berlin (AphorismA) 2024
ISBN: 978-3-86575-099-0, ca. 200 S.
Hardcover mit Leseband, 25,00 €



Diese **Festveranstaltung mit Buchvorstellung** und musikalischen Beiträgen aus Anlaß des 75. Geburtstags von Moshe Zuckermann wird getragen von der AphorismA Kulturstiftung in Zusammenarbeit mit dem diAk, Deutschland-Israel-Palästina zusammen denken e.V., dem AphorismA-Verlag Berlin, dem Jerusalemverein im Berliner Missionswerk, der Landeszentrale für politische Bildung Berlin, der Deutschen Islam Akademie Berlin (DIA) und der Evangelischen Apostel-Paulus-Gemeinde, Berlin-Schöneberg.



**Donnerstag, 17. Oktober
19.30 Uhr**
**Im Spannungsfeld von
Deutschland-Israel-Palästina**
**Ein Vortragsabend mit Gesprächs-
und Diskussionsmöglichkeit
mit Prof. em. Dr. Moshe Zuckermann,
Tel Aviv**
(Vortrag in deutscher Sprache)

Musikalische Gestaltung:
Mitglieder des
Berliner Orient-Ensembles,
Leitung: Hassan Abul Fadl
Ort: Apostel-Paulus-Kirche
Grunewaldstraße/Ecke Akazienstraße,
10823 Berlin (U7-Eisenacher Str.)